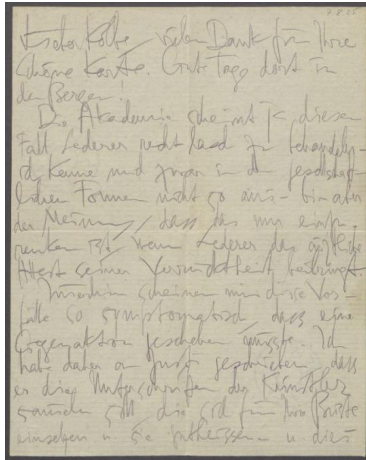


Brief von Karl Schmidt-Rottluff an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Karl Schmidt-Rottluff
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Richard Scheibe Hugo Lederer Fritz Wichert George Mosson Ilse Ghiberti Ludwig Justi
Datierung	07.08.1925
Umfang	1 Brief, 2 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.348
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 71
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1510461
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Die beiden Künstler, die sich auf der Beerdigung des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) kennengelernt hatten, verband eine lebenslange Freundschaft. In den 1920er-Jahren unternahmen sie gemeinsame Reisen nach Italien und Paris. Kolbe besaß mehrere Gemälde und Aquarelle von Schmidt-Rottluff.

Betrifft das "Porträt Friedrich Ebert" von Georg Kolbe von 1925. Zu Kolbes Arbeiten im Glaspalast der Münchner Sezession 1925 und zu einer Ausstellung in Chemnitz.

Transkription

7.8.25 [Datum von anderer Hand zugefügt]

Lieber Kolbe, vielen Dank für Ihre
schöne Karte. Gute Tage dort in
den Bergen!

Die Akademie scheint ja diesen
Fall Lederer⁽¹⁾ recht lasch zu behandeln –
ich kenne mich zwar in den gesellschaft-
lichen Formen nicht so aus – bin aber
der Meinung, dass das nur einzu-
renken ist, wenn Lederer das ärztliche

Attest seiner Verrücktheit beibringt.

Immerhin scheinen mir diese Vorfälle so symptomatisch, dass eine Gegenaktion geschehen müsste. Ich habe daher an Justi⁽²⁾ geschrieben, dass er die Unterschriften der Künstler sammeln soll, die sich für Ihre Büstel⁽³⁾ einsetzen u. sie gutheissen, u. dies

Seite 2

in einer geeigneten Form veröffentlichen soll. Antwort habe ich noch nicht. Scheibe⁽⁴⁾ meinte, dass evtl. Wichert⁽⁵⁾ dafür zu interessieren wäre – ich habe ihm zugeredet – es ist schliessl. gleich, von wo aus das besorgt wird – doch habe ich auch von da noch keine Antwort.

Ist es Ihnen bekannt, dass Sie im Glaspalast in der Münchner Secession mit 3 Arbeiten ausgestellt sind. Kathedrale⁽⁶⁾. Hockende a. Kugel⁽⁷⁾. Klage⁽⁸⁾?

Ich habe auch nur zufällig erfahren, das[s] 2 Sachen von mir dort sind – ich will dagegen protestieren, dass so irgendwelcher zufällige Händlerbesitz in einer offiziellen Ausst.[Ausstellung] gebracht

Seite 3

wird, das geht nun schliessl. auch nicht. – Und sonst ist grosse Sommerstille. Wie war Ihre Ausst. in Chemnitz? Mosson⁽⁹⁾ hat ein kl.[kleines] Bild dort verkauft – der einzige Verkauf soll's sein! – Von ihm habe ich eine ganze Weile nichts gehört, er war erst mal krank u. hat mit Umschlägen zu Bett liegen müssen, schrieb mir die Ghiberti⁽¹⁰⁾. Muss bald Ausschau wieder nach ihm halten. Ihnen u. Ihrer Familie die schönsten Sommertage dort u. die besten Grüss[e] von uns beiden

Ihr SRottluff

Anmerkungen

(1)

–
Eklat um die Büste von Friedrich Ebert von Georg Kolbe. Das negative Gutachten des Bildhauers Hugo Lederers und die schließliche Ablehnung der Aufstellung der Büste führten zu einem Presse-Skandal, der allgemein als 'Fall Lederer' bezeichnet wird (s. a. Ursel Berger, Georg Kolbe, Leben und Werk, Berlin 1990, S. 77 f.).

(2)

Justi, Ludwig (14.3.1876, Marburg – 19.10.1957, Potsdam), Kunsthistoriker, Direktor der Berliner Nationalgalerie (1909 – 1933), Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin (Ost) 1946 – 1957. Justi stellte die Ebert-Büste gleich nach ihrer Ablehnung durch den Ausschuss des Reichstages im Kronprinzenpalais aus.

<http://d-nb.info/gnd/118776533>

(3)

Werk Georg Kolbes, Porträt Friedrich Ebert, 1925

(4)

Scheibe, Richard (19.4.1879, Chemnitz – 6.10.1964, Berlin), Bildhauer und enger Freund Georg Kolbes

<http://d-nb.info/gnd/118754327>

(5)

Wichert, Friedrich Karl Adolf (Fritz) (22.8.1878, Mainz-Kastel – 24.1.1951, Kampen (Sylt)), Kunsthistoriker, Direktor der Mannheimer Kunsthalle, ab 1923 Direktor der Frankfurter Städelschule

<http://d-nb.info/gnd/118632248>

(6)

Werk Georg Kolbes, "Kathedrale", 1920/21

(7)

Werk Georg Kolbes, Hockende auf der Kugel, 1921

(8)

Werk Georg Kolbes, "Klage", 1921

(9)

Mosson, George (2.2.1851, Aix-en-Provence – 3.9.1933, Berlin), Maler, Gründungsmitglied der Berliner Secession. Georg Kolbe setzte sich für den mittellosen Mosson ein. Nach Mossons Tod 1933 sorgte GK für eine Grabstelle.

<http://d-nb.info/gnd/136218423>

(10)

Ghiberti, Ilse, Bezugsperson George Mossons, ohne weitere Angaben